

18. Spieltag: 1. FC Kaiserslautern - 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „RedBlack93“ vom 16. Dezember 2017, 17:43

[Zitat von chewie](#)

Schwach wie die Mannschaft nach dem 1:0 gespielt hat.

Arrogant und behäbig einen Gegner am Leben gelassen, der eigentlich am Boden war. Mit etwas mehr Laufbereitschaft und Zug nach vorne hätte man hier durchaus ein 2. oder drittes Tor nachlegen können und dann einen Gang rausnehmen.

Aber nein, anscheinend meint der ein oder andere auch schon, dass er eine Klasse zu tief spielt und dass man das dann locker in FC Bayern-Manier runterspielt.

Gerade gegen schwächere Teams kehrt immer wieder der Schlendrian ein und kostet unnötig viele Punkte. Das muss besser werden, sonst wird es am Ende wieder nicht reichen mit dem Aufstieg. Und dazu ist Platz eins oder zwei nötig. Die Relegation wird wieder nicht reichen, egal welcher Zweitligist sie spielen wird.

Unsere Kicker können ja am Dienstag dann mal schauen wie erstligareif sie schon wären.

Vollständige Zustimmung. Und genau dieser Platz 1 oder 2 wurde mit der behäbigen, pomadigen Spielweise verschenkt. Ich hätte lieber heute gewonnen und dann am Dienstag verloren als (gefühl) anders herum.

Abgesehen davon, dass es ja NICHT so war, dass der Glubb nach dem Ausgleich wieder dominiert hätte. Nee, mit weniger Glück und nem Schiri mit falscher Wahrnehmung verlierst du das Ding.